Konfliktmanagement-Konzept

Stand: August 2019

Das Konfliktmanagement Team am Mercator Berufskolleg hat es sich zur Aufgabe gemacht, für eine friedliche, angenehme und damit effiziente Lern- und Arbeitsatmosphäre an unserer Schule zu sorgen. Um dies zu gewährleisten, möchten wir allen Schüler*innen, die sich in irgendeiner Weise belästigt, bedroht, ausgegrenzt oder schikaniert fühlen, die Möglichkeit geben Kontakt aufzunehmen. Es geht nicht in erster Linie um Entlarvung und Bestrafung von Beteiligten sondern um die Herstellung von Empathie und die Bereitschaft zur Vereinbarung von Verhaltensänderungen.

Daher stehen für spezifische Problemlagen bestimmte Konfliktpartner zur Verfügung.

Alle Angaben werden natürlich absolut vertraulich behandelt und zunächst unter vier Augen besprochen. Sollten Sie per e-Mail (Konfliktteam@mercator-berufskolleg.de) Kontakt aufnehmen, geben Sie bitte bei "*Betreff*" immer "*Konflikt, Name, Klasse*" an.

Als Download steht für akute Problemlagen der Konfliktklärungsbogen zur Verfügung (Login erforderlich).

Als Download zur Prävention für Lehrer*innen steht ebenfalls der „Klassenvertrag gegen Cybermobbing“ zur Verfügung (Login erforderlich).

Zum Konfliktmanagement-Team gehören

Frau Herz:
Schwerpunkt - Sozialberatung / Weitervermittlung Beratungsstellen

Herr Much:
Schwerpunkt - Bedrohungslagen / „leichte“ körperliche Gewalt / verbale Gewalt

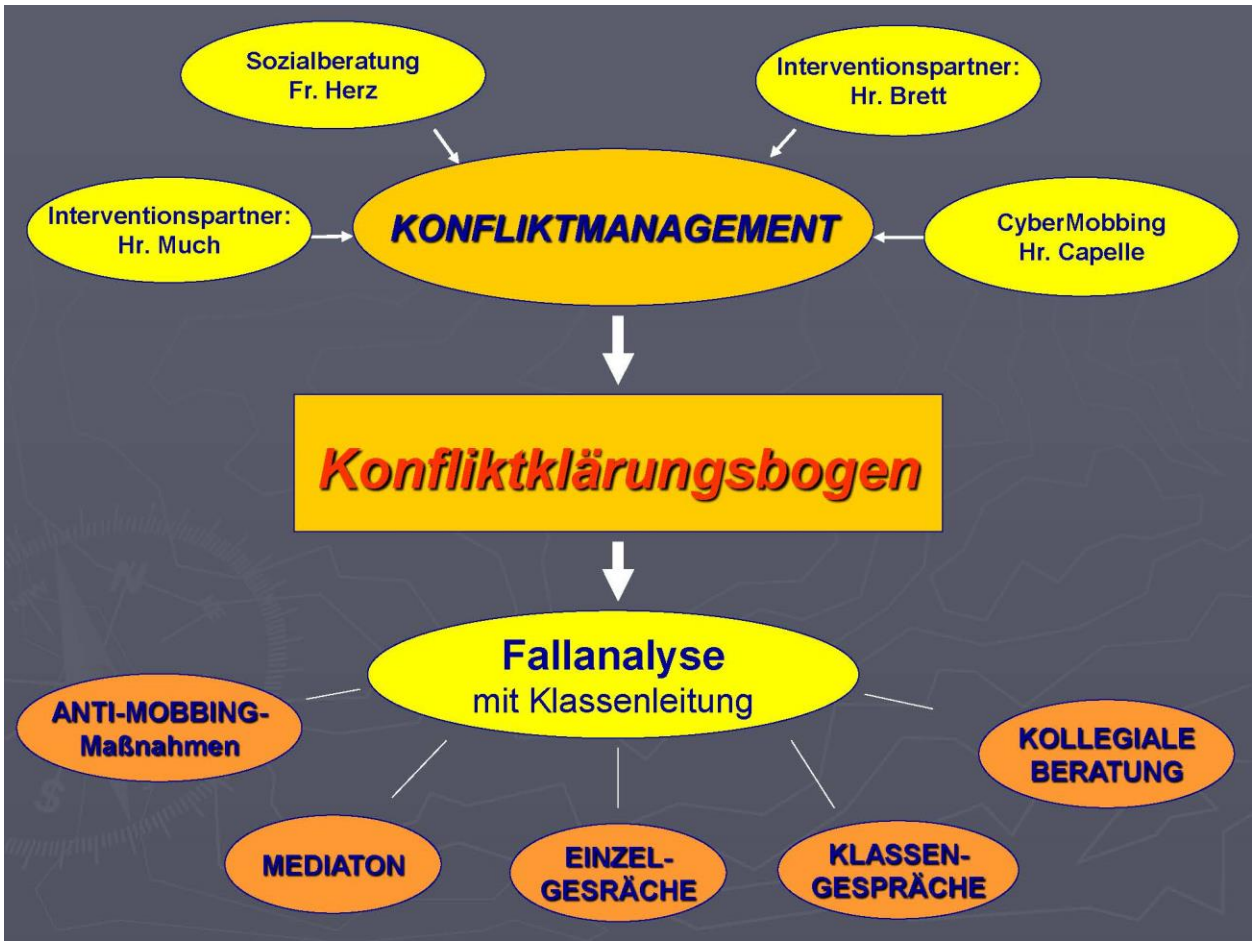
Herr Capelle:
Schwerpunkt - Cybermobbing

Herr Brett:
Schwerpunkt - Bedrohungslagen / körperliche Gewalt / "harte" verbale Gewalt

Leitung und Koordination des Konfliktmanagement Teams

Andreas Brett StD (Coolness-Trainer)
Kontakt: brett@mercator-berufskolleg.de

Konfliktmanagement Team



Konfliktmanagement Verlaufsplan

1. Konfliktklärungsbögen ausfüllen lassen
   (direkt Beteiligte unabhängig voneinander und vollständig!)

2. Konfliktklärungsbögen lesen und analysieren
   (Kopie an die KL und betroffene FL)

3. Konfliktpartner aus dem Konfliktteamteam suchen, gemeinsames Herausarbeiten des Kernproblems, weiteres Vorgehen absprechen

4. Einzelgespräche mit den Beteiligten führen und Bereitschaft zu weiteren Maßnahmen abklären

5. Weiteres Vorgehen mit Konfliktpartner absprechen

6. Mediation / Klassengespräch / Kollegiale Fallberatung durchführen

7. Vereinbarungen mit Beteiligten treffen / Einverständnis herstellen
   (möglichst mit Shake Hands!)

8. Nachsorge anbieten

9. KL und Beteiligte über die Ergebnisse des Managements informieren!

Konfliktklärungsbogen (Seite 1)

Mercator Berufskolleg

Arbeitskreis gegen Gewalt

Konfliktklärungsbogen

ACHTUNG:
Die vorgegebenen Reihen zur Beantwortung der einzelnen Fragen, sind vollständig auszufüllen. Vorher kann eine Abgabe des Bogens nicht stattfinden!

VORNAME:_____ NAME:_____ KLASSE_____

LEHRER:_____ DATUM:_____

Wer ist alles direkt an diesem Konflikt beteiligt ?

Wer ist nur indirekt an diesem Konflikt beteiligt?

Wann und wo hat sich der Konflikt zugetragen?

Wer hat den Konflikt beobachtet?

Mit wem haben Sie bereits über diesen Konflikt gesprochen?

Was genau ist passiert?

Konfliktklärungsbogen (Seite 2)

Mercator Berufskolleg

Arbeitskreis gegen Gewalt

Konfliktklärungsbogen (Seite 2)

ACHTUNG:
Die vorgegebenen Reihen zur Beantwortung der einzelnen Fragen, sind differenziert und vollständig auszufüllen. Vorher kann eine Abgabe des Bogens nicht stattfinden!

Welche Geschichte hat der Konflikt (frühere Probleme/weitere Ursachen)?

Wie haben Sie bisher auf die Ursachen, die Probleme und den Konflikt reagiert?

Welche Möglichkeiten sehen Sie, den Konflikt zu bearbeiten, zu klären bzw. zu lösen, um zukünftig besser zurecht zu kommen?

Klassenvertrag gegen Cyber-Mobbing (Seite 1)

Klassenvertrag

Wir, die Klasse _____, sind gegen Cybermobbing. Darum vereinbaren wir folgende Regeln, die für jeden von uns gelten:

I. Ich schreibe anderen keine Nachrichten, die mich selbst traurig oder wütend machen würden.

II. Ich stelle ein Foto oder Video von jemandem anderem nur dann ins Internet, wenn er/sie es mir erlaubt.

III. In Chats beleidige ich niemanden.

IV. Wenn ich gemeine Nachrichten über jemanden oder gemeine Fotos von jemandem erhalte, leite ich diese nicht weiter.

V. Wenn ich mitbekomme, dass jemand im Internet oder über sein Handy gemobbt wird, versuche ich, ihm/ihr zu helfen und schalte als weitere Hilfe meine Klassenleitung oder Lehrer/Lehrerin meines Vertrauens mit ein.

VI. Ich schreibe anderen nur Nachrichten, die ich ihnen auch persönlich ins Gesicht sagen würde.

VII.

Klassenvertrag gegen Cyber-Mobbing (Seite 2)

Ich halte mich an diese Regeln und kann mich darauf verlassen, dass alle anderen dies auch tun.

Unterschriften aller Schülerinnen und Schüler:

Quelle: Schluss mit Cybermobbing! Hg. v. Pieschl/Porsch, Beltz-Verlag, S.91 verändert